

Rechnung 2003

Bemerkungen

Die Waldfläche beträgt:	Sonnenberg	216 ha
	Forst	<u>253 ha</u>
	Total	<u>469 ha</u>

Forstreserve:

Sollbestand aufgrund des Bruttoerlöses 1999-2003	Fr. 524'667.15
Effektiver Bestand per Ende 2003	Fr. 984'003.80

RECHNUNGS AUSZUG

LAUFENDE RECHNUNG		RECHNUNG 2003		VORANSCHLAG 2003		RECHNUNG 2002	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
8	ORTSBUERGERVERWALTUNG	101.537,85	101.537,85	95.000	95.000	135069	135069
850	ALLGEMEINE VERWALTUNG	71.647,60	36.097,05	33.000	32.500	29045	43144
110	Darlehenszinsen						
200	Sitzungs- und Taggelder	2.980,00		1.500		1510	
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2.474,50		2.000		1876	
336	Porti	1.516,30		1.500		1251	
380	Verwaltungsentschädigung	4.700,00		4.700		4400	
387	Repräsentationskosten	886,55		1.500		733	
389	Uebriger Aufwand	40.342,35		800		1139	
540	Verzinsung der Forstreserve	18.747,90		21.000		18134	
600	Kontokorrentzinsen		7.475,95		2.500		2231
621	Pachtzinsen		28.621,10		30.000		30692
850	Uebriger Ertrag						10221
851	STIFTUNGSGUETER	3.500,00	3.500,00	1.500	1.500	6000	6000
452	Stipendien	3.500,00		1.500		6000	
510	Einlage in Stiftungsgüter						
570	Entnahme aus Stiftungsgütern		2.906,90				4714
604	Wertschriftenertrag		593,10		1.500		1285
852	ZUWENDUNGEN, BEITRAEGE	3.600,00	175,00	3.500	1.000	3600	825
450	Beitrag an Forstwirtschaft						
452	Beitrag an Altersheim	1.000,00		1.000		1000	
453	Kulturförderung	2.000,00		2.000		2500	
454	Verschiedene Beiträge	600,00		500		100	
835	Rückvergütungen		175,00		1.000		825

RECHNUNGS AUSZUG

LAUFENDE RECHNUNG		RECHNUNG 2003		VORANSCHLAG 2003		RECHNUNG 2002	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
853	WALDHAUS	17.771,15	18.750,60	27.000	20.000	24071	21939
205	Entschädigungen Hüttenwarte	240,00		500		90	
300	Anschaffung Mobiliar	722,80		1.000		807	
320	Unterhaltsmaterial	487,75		1.000		1626	
328	Strom, Wasser, Heizung	3.323,80		4.000		3764	
330	Baulicher Unterhalt	8.040,40		16.000		10938	
337	Telefongebühren	323,65		500		313	
350	Sachversicherungen	569,75		800		569	
389	Uebriger Aufwand			200		541	
540	Interne Verrechnung Forstbetrieb	4.063,00		3.000		5420	
820	Benützungsgebühren Waldhaus		18.750,60		20.000		19654
835	Rückvergütungen						2285
856	ABSCHREIBUNGEN, RESERVEN		22.217,70	18.000		61412	
510	Einlage in Eigenkapital			18.000		61412	
570	Entnahme aus Eigenkapital		22.217,70				
858	KIESWERK	5.019,10	20.797,50	12.000	40.000	10940	63160
335	Kies- und Mergelaufbereitung	2.259,60		5.000		10318	
340	Vermessungen			5.000			
540	Interne Verrechnung Forstbetrieb	2.759,50		2.000		621	
840	Kies- und Mergelverkauf		20.797,50		40.000		63160

RECHNUNGS AUSZUG

LAUFENDE RECHNUNG		RECHNUNG 2003		VORANSCHLAG 2003		RECHNUNG 2002	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
8	WALD	1.207.753,60	1.207.753,60	1.168.000	1.168.000	1220820	1220820
861	FORSTBETRIEB	1.128.525,65	1.175.087,25	1.090.500	1.132.000	983404	1202685
101	Skonti auf Holzverkäufen	4.228,80		8.000		7460	
200	Ortsbürgerkommission	2.370,00		3.000		1940	
202	Löhne	517.134,50		503.000		484471	
210	Dienstkleider, Arbeitsschutz	6.677,95		6.000		4817	
220	Beiträge an AHV / IV / FAK / ALV	32.213,95		31.000		26629	
221	Beiträge an Altersversicherung	41.391,80		38.000		36040	
222	Unfall- und Krankenversicherung	35.289,65		33.000		31302	
300	Anschaffung Maschinen und Geräte	14.411,50		12.000		34945	
302	Anschaffung Fahrzeuge	34.134,90		30.000			
310	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2.281,40		2.500		1885	
320	Verbrauchsmaterialien	110.145,15		80.000		115394	
328	Strom und Wasser	1.310,15		1.500		1357	
330	Baulicher Unterhalt	141.184,25		120.000		33826	
332	Fahrzeug- und übriger Unterhalt	23.670,15		30.000		32405	
333	Transporte, Maschineneinsatz	104.423,15		130.000		119386	
337	Telefongebühren	1.644,20		2.500		1295	
340	Honorare	2.250,00		2.500		2250	
350	Haftpflicht- und Sachversicherung	5.473,45		5.500		5236	
360	Miet- und Benützungskosten	3.221,00		5.000		4137	
380	Verwaltungsentschädigung	18.800,00		18.800		18800	
387	Fahrzeugentschädigung, Spesen	6.621,70		6.500		7349	
388	Verkaufskosten, SHF	5.960,00		6.700		4301	
389	Uebriger Aufwand	13.688,00		15.000		8171	

RECHNUNGS AUSZUG

LAUFENDE RECHNUNG		RECHNUNG 2003		VORANSCHLAG 2003		RECHNUNG 2002	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
861	FORSTBETRIEB						
590	Interne Verrechnungen		26.625,40		26.000		6041
592	Unentgeltliche Lieferungen		4.782,60		2.500		2920
835	Rückvergütungen		83.475,40		55.000		96526
840	Verkäufe		371.179,25		420.000		461222
846	Erlös aus Arbeiten für Dritte		272.549,50		235.000		256580
847	Betreuung Staatswald		136.260,15		170.000		209737
900	Bundesbeiträge		90.204,40		80.000		48598
910	Kantonsbeiträge		166.510,55		120.000		97858
920.01	Beitrag Ortsbürgerverwaltung						
920.02	Beitrag Einwohnergemeinde		23.500,00		23.500		23200
868	NICHTBETRIEB	79.227,95	32.666,35	77.500	36.000	237416	18134
387	Waldbereisung mit Bevölkerung	8.034,00		9.000			
510	Einlagen in die Forstreserve	46.608,45		45.000		234496	
540	Interne Verrechnung Forstbetrieb	19.802,90		21.000			
542	Unentgeltliche Lieferungen	4.782,60		2.500		2920	
570	Entnahmen aus der Forstreserve						
590	Zinsen der Forstreserve		18.747,90		21.000		18134
920	Beitrag Einwohnergemeinde		13.918,45		15.000		

ZUSAMMENZUG

BESTANDESRECHNUNG		ANFANGSBESTAND PER 01.01.2003	VERÄNDERUNGEN ZUWACHS ABGANG		ENDBESTAND PER 31.12.2003
1	AKTIVEN ORTSBUERGERGEMEINDE	1.228.715,35	3.038.320,60	1.286.004,75	2.981.031,20
2	PASSIVEN ORTSBUERGERGEMEINDE	1.228.715,35-	154.050,45	1.906.366,30	2.981.031,20-
	TOTAL	0,00	3.192.371,05	3.192.371,05	0,00

ZUSAMMENZUG

BESTANDESRECHNUNG		ANFANGSBESTAND PER 01.01.2003	VERÄNDERUNGEN ZUWACHS ABGANG		ENDBESTAND PER 31.12.2003
1	AKTIVEN ORTSBUERGERGEMEINDE	1.228.715,35	3.038.320,60	1.286.004,75	2.981.031,20
10	FINANZVERMOEGEN	1.228.715,35	3.038.320,60	1.286.004,75	2.981.031,20
101	GUTHABEN	659.875,10	820.949,65	1.286.004,75	194.820,00
1011	KONTOKORRENTE	479.243,55		479.243,55	
1015	DEBITOREN	180.631,55	820.949,65	806.761,20	194.820,00
102	ANLAGEN	568.840,25	2.217.370,95		2.786.211,20
1023	LIEGENSCHAFTEN	568.840,25	2.217.370,95		2.786.211,20
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN				
1039	UEBRIGE				

ZUSAMMENZUG

BESTANDESRECHNUNG		ANFANGSBESTAND PER 01.01.2003	VERÄNDERUNGEN ZUWACHS ABGANG		ENDBESTAND PER 31.12.2003
2	PASSIVEN ORTSBUERGERGEMEINDE	1.228.715,35	1.906.366,30	154.050,45	2.981.031,20
20	FREMDKAPITAL	105.445,80	1.859.757,85	131.832,75	1.833.370,90
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN		1.859.757,85	128.925,85	1.730.832,00
2000	KREDITOREN		128.925,85	128.925,85	
2006	KONTOKORRENTE		1.730.832,00		1.730.832,00
2009	UEBRIGE				
203	VERPFLICHTUNGEN SONDERRECHNUNG	105.445,80		2.906,90	102.538,90
2033	STIFTUNGEN	105.445,80		2.906,90	102.538,90
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN				
2059	UEBRIGE				
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	937.395,35	46.608,45		984.003,80
228	VERPFLICHTUNGEN	937.395,35	46.608,45		984.003,80
2288	SPEZIALFONDS	937.395,35	46.608,45		984.003,80
23	EIGENKAPITAL	185.874,20		22.217,70	163.656,50
239	KAPITAL	185.874,20		22.217,70	163.656,50

Rechenschaftsbericht

Forstwirtschaft

Das Jahr 2003 geht als Jahr mit dem Jahrhundertssommer in die Geschichte ein. Die lange Trockenperiode im letzten Sommer hatte auch Auswirkungen auf den Wald. In den grossen Lotharaufforstungsflächen vertrockneten bis zu 50% der frisch gepflanzten Bäume. Diese mussten im Herbst zusätzlich nachgepflanzt werden. Total wurden über 21'000 Bäume gepflanzt.

Durch die warme Witterung kam es erneut zu einer Massenvermehrung des Borkenkäfers. Diesmal befiel der gefrässige Käfer nicht nur alte Bäume, sondern trat auch bei jüngeren Fichten als Schädling auf. Mit viel Aufwand (dauernde Kontrolle und sofortige Entnahme bei Befall) konnte eine grössere Ausbreitung im Möhliner Wald verhindert werden. Ein grosser Teil des befallenen Holzes wurde zu Schnitzeln verarbeitet und unter dem neuen Dach des Forstwerkhofes zwischengelagert. Durch die erneuten Zwangsnutzungen werden die Schadenflächen im Forst immer grösser.

Durch das Überangebot an Käferholz und gleichzeitigem Import von billigem Holz aus dem Osten bei einer geringen Nachfrage nach Nutzholz kamen die Preise erneut unter Druck. Eine Entspannung der Marktlage ist nicht in Sicht. Ein Lichtblick ist der zusätzliche Holzschnitzelabsatz ab 2005 mit der geplanten Holzheizung bei der Überbauung Breiti.

Die nachfolgenden Zahlen der BAR (Betriebsabrechnung) zeigen die finanzielle Entwicklung unseres Betriebes auf. Mit Holzerntekosten von 36.— pro m³ konnte wiederum ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt werden. Die Nebenbetriebe (Arbeiten für Dritte) sind ein wichtiges Standbein unseres Forstbetriebes geworden und tragen zum guten Abschneiden der Rechnung bei. Unter „Betriebfremdes“ versteht man Wohlfahrtsleistungen, Führungen, etc. Mit einem Aufwand von 1440 Stunden liegen wir in diesem Bereich deutlich über dem Schnitt der letzten Jahre. Die Waldbereisung, der Bau der 5. Weghütte und das Aufstellen neuer Wegweiser sind der Grund dieser Erhöhung.

Auszug aus der Betriebsabrechnung 02/03:

Forstjahr	98/99	99/00	00/01	01/02	02/03
Nutzung Total m3	4'014	11'710	10'158	5'908	4'887
davon					
Nadelstammholz	1'195	9'208	5'815	2'223	1'491
Laubstammholz	634	708	703	897	528
Industrieholz	290	753	1'174	770	679
Brennholz (inkl. Schnitzelholz)	1'895	1'041	2'454	1'825	2'189
Restliches Holz	0	0	12	193	0
Nettoholzerlös alle Sortiment Fr./m3	91	75	61	74	71
Kosten Holzernte Fr./m3	58	71	41	39	36
Total gepflanzte Bäume	7'985	660	8'020	16'400	21'223
Total produktive Arbeitsstunden	11'837	11'418	11'470	12'061	11'763
davon					
Holzproduktion	7'369	6'904	5'334	5'091	4'521
Hilfsbetriebsstellen	933	879	1'141	1'010	833
Nebenbetriebe	1'679	991	1'450	2'978	2'962
Staatswald	1'233	2'508	2'872	2'541	1'925
Betriebsfremdes	366	122	644	441	1'440
Investitionen	257	14	29	0	82

Bericht der Natur- und Landschaftsschutzkommission

Neben den praktischen Tätigkeiten im Feld wurde im Jahre 2003 auch der Öffentlichkeitsarbeit das nötige Augenmerk geschenkt. Am 28. Mai 2003 versammelten sich im Schulhaus Storebode etwa 100 Lehrpersonen aus unserer Gemeinde. Sie wurden dort auf einen Weiterbildungstag unter dem Motto "Schule und Naturschutz" eingestimmt. Danach hiess es "Rucksack auf" und ab ins Feld. In Gruppen aufgeteilt galt es nun 7 Posten anzulaufen. Jeder Posten war fachmännisch besetzt und mit interessantem Anschauungsmaterial bestückt. Durchs Fernrohr konnte beobachtet werden, wie ein Buntspecht die Schnäbel seiner hungrigen Brut füllt. Zum Ansäen einer Wildblumenwiese und zum Ausreissen von Neophyten musste aber auch selbst Hand angelegt werden. Ziel dieses Anlasses war, unseren Lehrerinnen und Lehrern aufzuzeigen, wie und wo sie mit ihren Schülern aktiv am Naturschutz in unserer Gemeinde mitwirken können. Dieser erfolgreiche Tag konnte nur dank grosser Unterstützung durch den Verein für Natur- und Vogelschutz Möhlin durchgeführt werden.

Im Juli organisierte die Kommission eine Schmetterlings-Exkursion längs des Bahndammes ab Werkhof bis Tannenhof. Der begleitende Experte André Rey konnte den 20 Teilnehmenden einige seltene Exemplare dieser farben-

prächtigen Tiere vorstellen. Die ökologisch richtige Pflege des Bahndammes durch unser Forstamt zeigt erste Erfolge.

Neben diesen Veranstaltungen wurde aber auch Handfestes geleistet. Im Gebiet Schallen, an der Südflanke des Bahndammes, wurden an mehreren Stellen Steine aufgeschichtet, welche Unterschlupf für wärmeliebende Reptilien bieten. Diese Arbeit führte unser Forstamt aus. Das Projekt wurde durch eine Stiftung finanziert.

Auf Ende des Jahres wurde der Talmattweiher saniert. Der Weiher war leck und konnte so seinen ökologischen Zweck nicht mehr erfüllen. Damit konnte ein wichtiges Vernetzungs-Element erhalten werden. Für die Begleitung zur Endgestaltung der Burstel-Grube wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. In den nächsten Jahren wird im Gebiet Burstel ein Vorzeige-Naturschutzgebiet entstehen.

Als zusätzliches Mitglied der Natur- und Landschaftsschutzkommission wählte der Gemeinderat Martin Hohermuth. Er ist zur Zeit amtierender Präsident des Vereins für Natur- und Vogelschutz. Dies dokumentiert einmal mehr die enge Zusammenarbeit zwischen Kommission und diesem Verein.

Auf Ende des Jahres wurde der in Pension gehende Werkmeister Hermann Wangler durch seinen Nachfolger Peter Meyer als Kommissionsmitglied ersetzt. Hermann Wangler wird der beste Dank für seine langjährige, wertvolle Mitarbeit zugunsten der Natur ausgesprochen.

Die Ziele für das Jahr 2004 sind das Erhalten des Bestehenden und die Begleitung der Burstel-Endgestaltung.